



GURK

Juli 2024

GEMEINDEMITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE GURK

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürger*innen, liebe Jugend!

Der Sommer ist im vollen Gang und mit ihm erleben wir die wohl lebendigste und farbenprächtigste Zeit des Jahres.

Doch der Sommer ist nicht nur eine Zeit des Genusses und der Freude. Er erinnert uns auch an die Vergänglichkeit der Zeit und die Notwendigkeit, den Augenblick zu genießen. Die langen Tage und kurzen Nächte vergehen schnell, und ehe wir uns versehen, steht der Herbst vor der Tür. Daher sollten wir die Zeit, die uns der Sommer schenkt, nutzen, um das Leben in vollen Zügen zu genießen und Erinnerungen zu schaffen, die uns durch das ganze Jahr begleiten.

Nachstehend darf ich über einige Informationen und Neuigkeiten rund um unsere Marktgemeinde berichten:



© R. Zimmermann

Ihr Bürgermeister
Siegfried Wuzella

Neuigkeiten

Änderungen im Gemeindevorstand und Gemeinderat

Wir möchten Sie über wichtige Änderungen im Gemeindevorstand, sowie im Gemeinderat informieren.

Aufgrund persönlicher Gründe hat Herr Hubert Isopp, M.B.A., unser Vorstandsmitglied, seinen Rücktritt aus dem Gemeindevorstand erklärt. Wir danken Herrn Isopp herzlich für sein Engagement und seine Arbeit, die er in den letzten 3 Jahren geleistet hat.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Andreas Schöffmann als neues Mitglied in den Gemeindevorstand berufen wurde. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute.

Auch im Gemeinderat gab es einen Wechsel. Herr Harald Vidmar ersetzt seit Anfang des Jahres Frau Marie Stephanie Weitensfelder und Herr Peter Wernig tritt die Nachfolge von Herrn Andreas Schöffmann, als Gemeinderatsmitglied an. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Gebührenbremse

Inflation und Teuerung halten im Jahr 2024 an. Zur Finanzierung der sogenannten Gebührenbremse hat der Bund Ende des Jahres 2023 einen Zweckzuschuss an die Bundesländer beschlossen. Insgesamt werden damit 150 Millionen Euro über die Bundesländer auf alle österreichischen Gemeinden verteilt.



Auf die Marktgemeinde Gurk entfällt ein Zweckzuschuss in der Höhe von € 20.036,00. Dies entspricht einem Betrag von € 16,72 pro Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gurk hat in seiner Sitzung am 24. April 2024 den Beschluss gefasst, die Mittel im Betrieb der Müllbeseitigung zu verwenden. Dies wurde auch von der Aufsichtsbehörde so vorgeschlagen. Obwohl der Müllgebührenhaushalt im Jahr 2023 in der Finanzierungsrechnung ein negatives Ergebnis von € -14.162,47 aufwies, konnte somit sichergestellt werden, dass die Müllgebühren im Jahr 2024 nicht erhöht werden mussten.



Wahlergebnis Europawahl 2024

Hiermit dürfen wir Ihnen das offizielle Gemeindeergebnis der Europawahl 2024, welche am 09. Juni 2024 stattgefunden hat, bekanntgeben:

Partei	Stimmen	Anteil in %
SPÖ	109	20,45 %
FPÖ	214	40,15 %
ÖVP	135	25,33 %
GRÜNE	24	4,50 %
NEOS	31	5,82 %
DNA	9	1,69 %
KPÖ	11	2,06 %
GESAMT	533	100,00 %

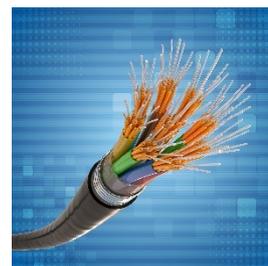
Wir danken Ihnen für die aktive Teilnahme an der Europawahl 2024. Demokratisches Mitwirken ist essenziell für das

Funktionieren einer Demokratie, da es sicherstellt, dass die Regierung und ihre Entscheidungen die Interessen und Bedürfnisse der Bevölkerung widerspiegeln. Machen Sie deshalb auch von Ihrem Wahlrecht zur Nationalratswahl am 29. September 2024 Gebrauch!

100 % GLASFASER-INTERNET FÜR GURK

Glasfaser ist ein Garant für schnelles und stabiles Internet. Gerade im ländlichen Raum ist diese zukunftsweisende Technologie ein sehr wichtiger Standortfaktor, der sich positiv auf die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung in der Region auswirkt.

Durch Home-Office, Home-Schooling, Streaming & Gaming sowie die Nutzung von Smart Home Applikationen ist der Bedarf an schneller Datenübertragung und stabiler Internetverbindung



enorm gestiegen: Up- und Downloaden großer Datenmengen, parallellaufende Anwendungen, ruckelfreies Streamen von Filmen und Serien in HD, Videotelefonie ohne Unterbrechungen sowie störungsfreies Arbeiten im Home-Office – all das verlangt nach einer großen Bandbreite. Die stetig wachsenden Datenmengen bringen bereits jetzt einige Internetverbindungen an ihre Grenzen.

Mit nahezu unbegrenzten Bandbreitenreserven ohne Leistungsschwankungen ist die Glasfaser die Technologie der Zukunft.

Gemeinsam mit Kelag-Connect und der BIK Breitbandinfrastruktur Kärnten als verlässliche und regionale Ansprechpartner forcieren wir als Gemeinde den Ausbau des Glasfasernetzes in Gurk. Damit bringen wir 100 % Glasfaser-



Internet in Ihr Zuhause, um maßgeblich zur Zukunftssicherheit unserer Region beizutragen und Sie mit der ganzen Welt zu vernetzen.

Die Voraussetzung für den Glasfaserausbau ist das Erreichen der Take-Rate, d.h. eine 40 % Mindestbestellquote aller ausbaufähigen Haushalte. Nach der Bauphase und der Herstellung der Glasfaser-Infrastruktur können Sie dank des Open-Access Netzes Ihren persönlichen Internet-Service-Provider aus dem Kelag-Connect Partnernetzwerk sowie Ihren Internet-Tarif frei wählen.

Im September findet in Gurk eine **Informationsveranstaltung (17. Sept., 18 Uhr im GH-Kronenwirt)** statt, um Sie bestmöglich über die Vorteile von Glasfaser-Internet zu informieren. Sie werden über den Termin nochmals informiert.

Weitere Informationen finden Sie auf kelag.at/connect.

Ihr Kelag Connect Team

Diverse Straßen- und Kanalschachtsanierungen

Über die Sommer- und Herbstmonate werden diverse Straßen- und Kanalschachtsanierungen im Ortsbereich von Gurk und Pisweg, sowie Asphaltierungsarbeiten im gesamten ländlichen Wegenetz der Gemeinde durchgeführt. Wir bitten um Verständnis, dass es in dieser Zeit zu Verkehrsbehinderungen kommen kann.

Freischneiden Straßenböschungen und -banketten

In letzter Zeit kam es zu massiver Kritik von vielen privaten Straßenbenützern, Einsatzkräften und Entsorgungsunternehmen (z. B. Müllabfuhr). Sie

beanstanden, dass entlang von öffentlichen Straßen immer mehr Sträucher, Äste usw. in die Fahrbahn bzw. öffentliche Straßen hineinragen. Hereinhängende Äste, Sträucher usw. sind nicht nur ein Sicherheitsrisiko für alle StraßenteilnehmerInnen sondern erschweren bzw. machen es zum Teil unmöglich dass Einsatzkräfte, Entsorgungsunternehmen aber auch der Winterdienst ihre Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen können.

Um die Verkehrssicherheit und die



Instandhaltung unserer Straßen zu gewährleisten, möchten wir die Grundeigentümer ersuchen, beim Freischneiden der Straßenböschungen und -banketten aktiv mitzuwirken.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde sicherer und schöner machen.

Informationen zum Lärmschutz

Um das Zusammenleben in unserer Gemeinde angenehm zu gestalten, ist es wichtig, dass wir alle Rücksicht aufeinander nehmen. Lärm wirkt sich negativ auf unsere Gesundheit und Lebensqualität aus, deshalb ist uns der Schutz unserer Umwelt und die Rücksichtnahme auf unsere Nachbarschaft ein wichtiges Anliegen.

Hier sind einige wichtige Regeln und Tipps, die wir alle beachten sollten:





- Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung.
- Störender Lärm wie Musizieren, Singen, Schreien und ähnliche, ein höheres Maß an Lärm verursachende Verhaltensweisen sind in der Zeit von 22 bis 8 Uhr und 12 bis 13 Uhr nicht erlaubt.
- Ohne zwingenden Grund ist das Starten von Kraft- und Motorfahrzeugen auf privaten Wegen und Grundstücken generell zu unterlassen; ebenso das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren aller Art.
- Maschinen und Geräte, wie zum Beispiel Ketten- und Kreissägen, Laubbläser, Heckenscheren, Häcksler etc., dürfen an Werktagen (Montag bis einschließlich Samstag), in der Zeit von 12 bis 13 Uhr und von 20 bis 8 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. An Sonn- und Feiertagen ist dies generell verboten.
- Die Benützung von motorbetriebenen Rasenmähern ist ebenfalls an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen in der Zeit von 12 bis 13 Uhr und von 20 bis 8 Uhr nicht erlaubt.

Genauere Informationen, sowie die gesamte Lärmschutzverordnung finden Sie auf unserer Homepage unter:

Amtstafel/Verordnungen/Allgemeine Verordnungen/Lärmschutzverordnung

Förderung Holzbauten (Gemeinde und Land Kärnten) 2024

Für das Jahr 2024 stellt das Land Kärnten und die Marktgemeinde Gurk wiederum Mittel für die Förderung von Holzbauten, über den Verein Kärntner Holzstraße, zur Verfügung. Der Förderantrag ist im Gemeindeamt zu stellen. Nach

Begutachtung des Projektes durch Bausachverständige, der Genehmigung durch den Verein „Kärntner Holzstraße“ und der Gemeinde erfolgt die entsprechende Auszahlung der Förderung durch den Verein. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderungen. Die angeführten Fördersätze sind Maximalsätze und können auch niedriger sein – je nach Verfügbarkeit der Mittel. Die Anträge, welche noch 2024 berücksichtigt werden sollen, sind bis spätestens Mitte Oktober beim Marktgemeindeamt Gurk einzureichen (nach Fertigstellung).

Antrag und Förderrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter:

Bürgerservice/Formulare von A-Z/H/Holzstraße – Förderungsantrag – Förderungsrichtlinien



Freie Wohnungen

Es gibt diverse freie Wohnungen in der Marktgemeinde Gurk. Bei Interesse kontaktieren Sie das Marktgemeindeamt Gurk (04266/8125-21 Hr. Kraßnitzer) oder per E-Mail: gurk@ktn.gde.at.

Amtstage beim Bezirksgericht St. Veit an der Glan

Beim Bezirksgericht St. Veit an der Glan gibt es, wie bei jedem Bezirksgericht, die Möglichkeit der Einholung einer kostenlosen Rechtsauskunft (nicht Rechtsberatung) zur Prozessvermeidung. Erteilt werden einfache Rechtsauskünfte



(das sind solche, die in einem Zeitrahmen von maximal 30 Minuten erteilt werden können) im Hinblick auf ein angestrebtes Verfahren.

Erteilt werden auch Auskünfte über den Verfahrensablauf.

Der Amtstag dient auch für Vergleichsversuche und Aufnahme von einfachen Klagen, Anträgen oder Protokollen.

Der Amtstag findet jeweils dienstags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Achtung: telefonische Anmeldung erforderlich unter 04212/4242-0.

Pensionierung Bauhofleiter Peter Schöffmann

Mit Ende Juli geht unser langjähriger Mitarbeiter Herr Schöffmann Peter in seinen wohlverdienten Ruhestand. Herr Schöffmann war seit 01.03.1986 zum Wohle unserer Gemeinde und Bevölkerung im Bauhof tätig.

Lieber Peter, im Namen der Bürgerinnen und Bürger, deiner Kolleginnen und Kollegen, dürfen wir uns bei dir sehr herzlich für deine kompetente Arbeit für unsere Marktgemeinde bedanken und wünschen dir alles Gute und vor allem Gesundheit für deinen weiteren Lebensweg.

Gurker Bänderhutfrauen

Jahreshauptversammlung der Gurker Bänderhutfrauen am 15. Juni 2024 im Gasthaus Kronenwirt in Gurk

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte die Obfrau Emilie Berni Sabitzer zahlreiche Mitglieder, sowie den Obmann der KLM Herrn Dr. Heimo Schinnerl recht herzlich begrüßen.

Wir können auf viele schöne Veranstaltungen im vergangenen Jahr zurückblicken, wie Fronleichnam, Trachtenwallfahrt mit Kräutersegnung am



15. August, Teilnahme bei der VolksKultTour, Osterbasar und Weihnachtsbasar, Vereinseinladungen und zum Abschluss eine schöne, besinnliche Weihnachtsfeier. Der karitative Gedanke ist für uns sehr wichtig, so konnten wir einige Projekte unterstützen.

Sehr stolz sind wir auf unsere Gruppe, besonders freuen wir uns, dass unsere 90jährigen Jubilare, Frau Freyja Lemisch, Frau Josefine Gruber, Frau Maria Müller von Herrn Dr. Schinnerl mit „Dank und Anerkennung“ für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Weiters wurden Frau Adelinde Themel, Frau Gertrude Koch und Frau Gertraud Ebner für ihre langjährige Tätigkeit in unserem Verein ausgezeichnet. Alle Geehrten sind Gründungsmitglieder, und im Verein noch immer aktiv. Wir wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und dass sie noch viele schöne Stunden in unserer Mitte verbringen können. Die Obfrau bedankt sich und wünscht uns allen weiterhin ein gutes Miteinander. Unser Traditionsverein würde sich sehr freuen neue Gesichter in unserer Mitte zu begrüßen. Jede ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf dich/Sie.

Mit lieben Grüßen

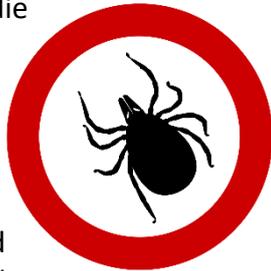
Emilie Berni Sabitzer und die Gurker Bänderhutfrauen



Neues vom Hausarzt

Zeckensommer

Bedingt durch den Klimawandel, die milden Wintermonate und die feuchtwarme Frühlingszeit sind die Zecken in unserem Tal prächtig gediehen, haben sich rasend vermehrt und haben unser an sich schon Hochrisikogebiet noch etwas gefährlicher gemacht. Die FSME ist eine immer noch unheilbare Virusinfektion des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark sind betroffen). Im Falle eines Stiches einer infizierten Zecke treten nach anfänglich unspezifischen grippeähnlichen Symptomen innerhalb der ersten 10 Tage allmählich starke bis stärkste Kopfschmerzen und Lähmungserscheinungen, Seh- und Hörstörungen etc. auf. Leider bleiben diese Symptome in einem gewissen Prozentsatz als Dauerschäden zurück, und in 1-2 % der Fälle enden die Stiche sogar tödlich. Der dramatische Zwischenfall in Kärnten war vor einigen Jahren ein neunjähriges Mädchen aus Villach, dessen Eltern vergessen(!) hatten, ihr nach den ersten beiden Impfungen im zweiten Lebensjahr die Auffrischungsimpfungen zu geben. Mit neun wurde sie Opfer eines Zeckenbisses und verstarb auf tragische Weise im LKH Villach. So etwas darf es in einem Land mit einem derart hochentwickeltem Gesundheitssystem eigentlich nicht mehr geben, zumal die Impfung relativ günstig ist mit ca. 40 Euro Impfstoffkosten. Dies rührt daher, dass in den späten 70-er Jahren der FSME-Impfstoff in Österreich von einem Professor der Uni Klinik Wien subventioniert mit österreichischem Steuergeld erfunden wurde. Daher kostet der Impfstoff überall in Europa ca. 110 Euro, bei uns jedoch deutlich weniger. Zusätzlich ist der Impfstoff in den Monaten



Jänner bis Juli auch von den Krankenversicherungen subventioniert, um einen Extra-Ansporn zur Impfung möglichst früh im Jahr zu bewirken. Nutzen Sie bitte diese Vergünstigungen und schauen Sie noch im Juli in Ihren Impfpass, ob Sie in diesem Jahr zur Auffrischungsimpfung anstehen.

„Zweite“ Zeckenkrankheit

Nicht zu verwechseln mit der FSME ist die Borreliose, die zwar ebenfalls durch Zeckenbisse übertragen wird und die auch häufiger beobachtet wird. Aber gegen diese Erkrankung gibt es Medikamente zur Heilung, und diese Erkrankung kündigt sich mit einem roten Ring oder Fleck um die Stichstelle an. Achtung: diese „Wanderröte“ tritt erst nach 10 bis 14 Tagen nach dem Stich auf und wird danach täglich etwas größer, was man mit einem Kugelschreiberkreis rund um die Rötung relativ einfach nachweisen kann. Hier können Antibiotika wie Penicillin oder Doxycyclin helfen, wenn sie rechtzeitig eingenommen werden. Wenn der rote Fleck um die Stichstelle schon nach ein bis zwei Tagen sichtbar ist, handelt es sich nicht um die Wanderröte, sondern nur um die Stichreaktion des Insektengiftes, die von selbst wieder verschwindet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen meines gesamten Ordinationsteams einen schönen Sommer und gute Erholung im wohlverdienten Urlaub. Unsere Ordination in Gurk ist wegen Urlaubs von 22. Bis 26.7. und vom 26.8. bis 6.9. geschlossen, Vertretung ist Frau Dr. Lassernig in Strassburg.

DDr. Harald Regensburger

Neues aus der Bibliothek Gurk

FRÜHKINDLICHE LESEFÖRDERUNG

Bereits nach der Geburt unterscheiden Babys Stimmen und Geräusche. Sie können



im Gesichtsausdruck der Eltern „lesen“. Ab etwa mit neun Monaten beginnen sie Bilder anzuschauen – das Vorlesen kann beginnen.

EIN KIND, EIN BUCH UND LIEBENDE ARME



das ist der magische Kreis, der beim Vorlesen entsteht. Kinder, denen viel vorgelesen wird, die viel Kontakt mit Büchern, die frühe Erfahrungen mit dem Vorlesen haben, haben eine bessere Gehirnentwicklung. Dies schafft einen wesentlichen Vorsprung in der Sprach- und Phantasieentwicklung.

Im zweiten und dritten Lebensjahr entwickeln Kinder ihre Sprache. Sie lernen, dass man in Büchern lesen kann. Der Umgang mit Bilderbüchern, besonders mit Wimmelbüchern, ist von unschätzbarem Wert.

Auch Erstlesebücher, in denen Hauptwörter durch ein Bild ersetzt werden, sind gute Möglichkeiten, Kindern das BILDERLESEN zu vermitteln.

Wird einem Kind vorgelesen, bekommt es Aufmerksamkeit, kann es sich besser konzentrieren und ist emotional belastbarer. Es tut sich später leichter, selbst ins Erzählen zu kommen – bei Referaten vor der Klasse, bei Präsentationen usw.

Beim Vorlesen von Bilderbüchern erweitert sich nebenbei auch der Wortschatz des Kindes.

(bn/2/23/ Stephanie Millinger)

In unserer Bibliothek gibt es eine große Zahl von Büchern für Kinder vom Babyalter

bis zu Erstlesebüchern, Vorlesebücher mit Gutenachtgeschichten, Märchen, sind auf dem neuesten Stand.

Öffnungszeiten im Juli/August:

Mo v. 17 - 19 Uhr

Ab September

Mo v. 17 Uhr - 19 Uhr, Fr v. 15 Uhr - 17 Uhr

Das Team der Bibliothek Gurk wünscht einen schönen Sommer

Vollmondpilgern

Zum Gedenken an Franz Sadjak

Von Friesach nach Gurk

21./22. Juli 2024

Treffpunkt/Start:

- SO, 21. Juli 2024
- Mitternacht 00:00 Uhr
- Hauptplatz Friesach
- Mit Pilgersegen der Pfarre Friesach

Ziel: Dom zu Gurk

Ankunft in Gurk:

- MO, 22. Juli 2024 um ca. 06:30 Uhr Empfang von Provisor Mag. Lercher Michael
- Danach gemeinsames Frühstück beim Kronenwirt (€ 8,00)
- Rückfahrt ist selbst zu organisieren.

Auf viele Teilnehmer freuen sich Petra & Jo



Ihre Marktgemeinde Gurk



Extreme Hitzewelle

Bei extremer sommerlicher Hitze ist Vorsicht geboten. Hochsommerliche Temperaturen über 30 Grad in Kombination mit hoher Luftfeuchtigkeit können nicht nur zu ernstesten Gesundheitsproblemen führen, sondern auch die Waldbrandgefahr erhöhen. Begegnen Sie der Hitzewelle daher mit einem kühlen Kopf.

Persönlicher Schutz:

- Trinken Sie mindestens 2–3 Liter pro Tag (am besten Mineralwasser oder Fruchtsäfte) und nehmen Sie leichte Kost zu sich
- Vermeiden Sie alkohol-, koffein- und stark zuckerhaltige Getränke
- Tragen Sie lockere Kleidung, eine Kopfbedeckung und kühlen Sie Ihren Körper
- Suchen Sie kühle Räumlichkeiten auf und vermeiden Sie körperliche Anstrengungen im Freien. Gehen Sie vor allem in der Mittagszeit bei extremer Hitze nicht ins Freie.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Tiere in geparkten Autos zurück



Foto: Günter Havlena/pixelio.de

Soforthilfe bei einer Hitze-Erkrankung (Sonnenstich):

- Symptome: Kopfschmerzen, Übelkeit, hochroter Kopf. Bei einer schweren Hitze-Erkrankung kann auch Fieber, Schwindel und Schüttelfrost auftreten
- Bei Verdacht auf einen Sonnenstich unbedingt sofort in den Schatten. Oberkörper erhöht lagern. Kalte Umschläge (feuchte Handtücher) organisieren. Wasser trinken. Sollte sich der Zustand nicht rasch bessern, rufen Sie die Rettung (144).

Maßnahmen zur Vermeidung von Waldbränden:

- Im Wald nicht rauchen und kein Feuer (Grill, Lagerfeuer) entzünden! Brandgefährlich sind auch Zigarettenreste, die aus dem Auto geworfen werden.
- Flaschen und Dosen nicht achtlos wegwerfen. Selbst kleine Glasscherben oder Teile von Blechdosen können den trockenen Boden entzünden.
- Fahrzeuge nicht an Wald- oder Wiesenzufahrten parken, da die Auspuffrohre Hitze abstrahlen und trockenes Gras und Laub entflammen können.
- Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, sofort die Feuerwehr alarmieren (122).

